# Von Neuheim aus einmal rund um die Welt reisen

KONZERT Paris, New York, Moskau. Die Linden Singers entführen das Publikum an nahe und ferne Orte – mit toller Show und Solos.

«Downtown» tönt es aus der Lindenhalle, während um sie herum friedlich der erste Schnee fällt. Die Linden Singers bestreiten am Samstagabend in Neuheim die Premiere eines äusserst ambitionierten Konzerts. Der Chor. die Solisten, das wechselnde Bühnenbild, die Muffins in der Pause: Alles hört sich klasse an, sieht stimmig aus und schmeckt sehr fein. Die rund 50 Linden Singers, die aus dem ganzen Kanton Zug und den angrenzenden Kantonen stammen, haben sich diesen Herbst das Stadtleben zu Herzen genommen - und besingen es von Paris bis nach Baltimore. Petula Clarks «Downtown» steht am Anfang des Programms, das anschliessend in die verschiedensten Städte führt.

### Inklusive Eiffelturm

Los geht es mit Paris. «Les Champs-Elysées» finden federleicht ihren Weg ins Ohr, leichtfüssig tanzt dazu Patrick Thomazeau. Als flotter Kellner kostümiert, trifft er wie nebenbei die richtigen Töne, Der Eiffelturm ist an die Bühnenwand geworfen, getaucht in farbiges Licht. Und im Chor: Da finden sich der Herr mit Hut, die Dame im Kleid, der Tourist mit Baseball-Käppi. Eine Band spielt zudem auf: Berufsmusiker und Musikstudenten aus der ganzen Schweiz begleiten den Neuheimer Pop- und Gospelchor an Keyboard, Gitarre, Bass,

Schlagzeug, Saxophon und Trompete. Vorne rechts auf der Bühne stehen stilecht Bistrotisch und Parkbank – schon bald werden diese nicht mehr leer, sondern als Teil der Show besetzt sein. Passé ist der Eiffelturm, lila-blauer Himmel und eine Wolke leuchten von der Wand. Drei Mädchen tragen eine Klein-

Sänger Paul Gnos nahm das Publikum mit nach New York. Bild Werner Schelbert

bus-Attrappe der Bühne entlang, auf der das Wort «Baltimore» prangt. «Good Morning Baltimore» singt ganz bezaubernd die Gastsolistin Patrizia Moos, unterstützt von vier Chormitgliedern. Und weil Neuheim nicht nur tolle Stimmtalente zu bieten hat, sondern auch solche, die mit der Kraft ihrer Beine beeindrucken, treten gleich darauf die Street Dancers der Gemeinde auf den Plan mit ihrem Tanz «My Own Step». Es lebe die Strasse.

#### Mit Herzschmerz

Sportlich die Jugend, stimmgewaltig die im besten Alter. Mit einem Lied aus dem Pop-Olymp: Paul Gnos singt Elton Johns «Can You Feel The Love Tonight» – Stimme wie Anmut des Sängers lassen die Zuhörer zunächst aufhorchen, dann andächtig lauschen. Und weil bei diesem Konzert auch wirklich an alles gedacht wurde, sitzt plötzlich ein verliebtes Pärchen auf der Parkbank, mit einem roten Luftballon in Herzform in den verschlungenen Händen.

Dieses Glück währt nicht lange, denn das nächste Lied heisst: «Capri, c'est fini». Die Dame sucht das Weite, der Herr bleibt zurück mit Ballon und betretener Miene. Jetzt ist es schon kurz vor der Pause und an der Zeit für ein weiteres Highlight unter so vielen. Gänsehaut ist nun Programm: «Wind Of Change», das Lied, für das die Scorpions geliebt werden, lässt die Halle den Atem anhalten. Konzentriert der Chor. ehr-

fürchtig die Zuhörer, und ein Schlagzeug, das mitten ins Herz trifft.

## **Highlight zum Schluss**

Und: Pause. Auf in die «City Lounge» auf ein Gläschen Sekt und einen Schoko-Muffin, Nach der Pause: Statt Bistrotisch lockt eine Theke, und schon heisst es erneut «Can You Hear Paul Gnos Tonight?». Aber ja! Mit seinem vollen Tenor bringt Gnos Sinatras «New York, New York» auf die Bühne. Prächtig begleitet von fünf Tänzerinnen mit Zylinder, Jackett und Spazierstock. Das verlangt nach einer Zugabe, die der Solist gerne gibt. Das Publikum soll weiter applaudieren. Gastsolistin Manuela Reinle beeindruckt mit der Interpretation von «The Boy From New York City» und «Empire State Of Mine»; André Simmen, Präsident der Linden Singers, beeindruckt mit seinem Udo-Jürgens-Solo: «Ich war noch niemals in New York» und ganz zuletzt überzeugen noch Paul Gnos und Patrizia Moos mit ihrem Duett «Vivo per lei». Alles in allem: «Downtown» ist eine klasse Leistung der Linden Singers und ihres Chorleiters Urs Ehrenzeller.

> SUSANNE HOLZ redaktion@zugerzeitung.ch

#### HINWEIS

➤ Weitere Konzerte am Samstag und Sonntag, 3. und 4. November, 20 Uhr (Sa) und 17 Uhr (So), in der Aula der Kantonsschule Zug. Ticketvorverkauf: www.lindensingers.ch oder Telefon 041 748 20 04 (8–12 und 13–17 Uhr).

NZZ 29-10-12